

Beschlussantrag 019/2017 an den Rettungsdienstauschuss (RDA) Bayern

Thema: Schulung zur Vermeidung von Medikamentenfehlern

Beschlussvorschlag im Wortlaut:

Die AG 6 (Fortbildung) wird beauftragt, den Themenbereich „Vermeidung von Medikamentenfehlern“ zu berücksichtigen und in die regelmäßige Fortbildung der Rettungsdienstmitarbeiter, der Notärzteschaft und in die Ausbildung in den Bildungsstätten (z.B. RS-/NotSan-Schulen, BLÄK) nach Möglichkeit zu integrieren.

Begründung:

Eine Vielzahl der in cirs.bayern eingegangenen Meldungen beinhaltet Fehler beim Vorbereiten und Applizieren von Medikamenten mit teilweise erheblicher Patientengefährdung. Medikamentenaufkleber, die mittlerweile flächendeckend vorgehalten werden, haben noch nicht den gewünschten dauerhaften Erfolg erzielt. Eine Checkliste zur Vermeidung von Medikamentenfehlern soll in der nächsten RDA-Sitzung verabschiedet werden. Trotzdem wird sichtbar, dass der wesentliche Faktor zum Erreichen einer optimalen Patientensicherheit im Rahmen der Notfallmedikation eine geeignete Sensibilisierung des eingesetzten ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals zu diesem Thema im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung ist.

Sofern der Beschlussantrag einen Arbeitsauftrag beinhaltet:

Vorschlag, welche Ausschussmitglieder bei der Bearbeitung mitwirken sollten:

Ärztliche Leiter/Beauftragte Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft/Klinikpersonal	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	O
Durchführende im Rettungsdienst	
• Bergrettung	X
• Landrettung	X

- | | |
|-------------------------------------|---|
| • Luftrettung | X |
| • Wasserrettung | X |
| Integrierte Leitstellen | O |
| Kassenärztliche Vereinigung Bayerns | X |
| Sozialversicherungsträger | O |
| Staatl. Feuerweherschule | O |

Vorschlag zur Angabe der Dringlichkeit/Priorität:

- | | |
|-----------------------------|---|
| Priorität 1 (sehr dringend) | X |
| Priorität 2 (dringend) | O |
| Priorität 3 (aufschiebbar) | O |

Ort, Datum

Langquaid, 06.11.2017

Antragsteller:

Dr. Stephan Nickl

Leiter Steuerungsgruppe cirs.bayern